

## **Protokoll der 4. Delegiertenversammlung 2019**

**Montag, 1. Juli 2019, 19:30 Uhr**

**Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



### **Anwesende Mitglieder (15):**

CVP Stadt Bern, Sibyl Eigenmann  
EVP Stadt Bern, Christof Erne  
Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand  
FDP Sektion Bern Süd-West, Vera Schlittler-Graf  
Grüne Freie Liste, Adrian Indermühle  
Grünliberale Partei Bern, Johannes Schwarz, Vorstand  
Grünes Bündnis, Erwin Maurer  
Kirchgemeinde Frieden, Christian Walti  
Marzili-Dalmazi-Leist, René Hell, Revisor  
Quartierverein Marzili, Gisela Vollmer  
Schönau-Sandrain-Leist, Christian Witt  
SP Bern-Süd, Fabian Dreher, Vorstand  
SP Holligen, Nathalie Herren  
SVP Sektion Süd, Roland Jakob  
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ernst Spiess

### **Entschuldigte Mitglieder (9):**

BDP Stadt Bern, Sascha Zbinden  
Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Del. vakant  
Evangelische Täufergemeinde, Andreas Gut  
ISGO, Eugen Gäumann  
Kirchgemeinde Heiliggeist, Maja Agyemang  
Quartierverein Holligen-Fischermätteli, Annemarie Flückiger  
Verein Chinderchübu, Matthias Gunsch  
Verein Villa Stucki, Lea Gerber  
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung

### **Nicht anwesende Mitglieder (1):**

Grün alternative Partei, Luc Spori

**Vorsitz:** Johannes Schwarz, Vorstand

**Protokoll:** Patrick Krebs, Geschäftsleiter

### **Gäste:**

Michael Aebersold, Gemeinderat  
Stefan Christ, Immobilien Stadt Bern (ISB)  
Urs Möri, EWB  
Tobias Gastpar, EWB  
Tom Lang, Quartierarbeit Stadtteil III (QA III)  
Yolande Burnod, Graue Panther Bern  
Andreas Roth, Marzili-Dalmazi-Leist  
Felix Schmitz, Quartierbewohner  
Martin Beyeler, Quartierbewohner  
Andrea Thüler, Quartierbewohnerin

### **Traktanden:**

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. Aktuelles zum Gaswerkareal
3. Aufnahmegesuch Verein „Wer weiss“
4. Dialogkultur in der QM3: Follow up AG4-2019
5. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
6. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedsorganisationen
7. Varia

## Protokoll der 4. Delegiertenversammlung 2019

Montag, 1. Juli 2019, 19:30 Uhr

Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Protokoll

### 1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

Johannes Schwarz eröffnet um 19.30 Uhr die Delegiertenversammlung von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten und die zahlreichen Gäste.

### 2. Aktuelles zum Gaswerkareal

#### Präsentation

Gemeinderat Michael Aebersold präsentiert den aktuellen Stand des Projekts. Er stellt die Ziele des Gemeinderates vor. Es soll zahlreiche preisgünstige Wohnungen geben. Daneben soll es auch Platz für Gewerbe und Freiräume geben. Der Stadtrat hat die Vorschläge des Gemeinderates sehr gut aufgenommen, vor allem das Primat des Gaskessels. Der Gaskessel bleibt, wo er ist. Das Gaswerkareal soll zum urbanen Aarequartier entwickelt werden. Der Kauf des Areals ist in Planung. Nach dem Kauf wird es eine Abstimmung zum Zonenplan geben. Im Februar 2020 soll es eine Abstimmung zum Kaufkredit geben. Nach der Sanierung soll es Zwischennutzungen geben, damit mehr Raum auf dem Areal öffentlich zugänglich wird. Der provisorische Zeitplan sieht konkret vor, dass ab 2019 die Partizipation läuft. Nach der Volksabstimmung zum Kauf startet der städtebauliche Wettbewerb ebenfalls 2020. Test- und Zwischennutzungen könnten 2021 anlaufen. Die Realisierung nach der neuen Zonenordnung sollten voraussichtlich ab 2025 beginnen können.

Urs Möri von der EWB präsentiert die aktuelle Nutzung des Areals. Die Verhandlungen mit dem Verein «anstadt» sehen vor, dass sie das Areal bis Anfang 2021 zwischennutzen dürfen. Ihr Baubewilligungsgesuch läuft. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Entscheid liegt nun beim Regierungsstatthalter.

Tobias Gastpar von der EWB präsentiert die (noch nicht gestartete) Altlastensanierung. Die ganze Baustelle wird überdacht. Das Verkehrskonzept sieht drei Abfahrtsrouten vor. Auf die Schulwege der Schüler\*innen und die Öffnungszeiten des Freibads wird Rücksicht genommen. Wegen Einsprachen ist das Projekt verzögert. Die Beschwerdeantwort von EWB wurde im Juni 2019 gesprochen. Es kann noch einige Zeit dauern, bis die rechtskräftige Antwort des Gerichts eintreffen wird.

#### Diskussion

Andrea Thüler: Sie als Anwohnerin der Goumoënsmatte würde sich wünschen, dass das Beachcenter von der Goumoënsmatte ins Gaswerk umziehen würde.

Michael Aebersold: Man sollte nicht zwei verschiedene Themen vermischen. Erst später kann man schauen, ob das Beachcenter umplatziert werden kann. Zuerst muss der Schulhausneubau geregelt werden.

Adrian Indermühle: Wohin fahren die Lastwagen bei der Altlastensanierung?

Tobias Gastpar: Sie fahren in Richtung Ostring oder Forsthaus, je nach Unternehmen.

Roland Jakob: Sind die Fahrten koordiniert mit den diversen Baustellen im Umfeld (z.B. ZBB)?

Tobias Gastpar: Das Tiefbauamt der Stadt Bern hat das Ganze koordiniert und ausgerechnet.

Erwin Maurer: Muss das Gelände sowieso saniert werden, auch wenn nicht gebaut würde?

Tobias Gastpar: Ja, es gibt Gebiete, die dringend saniert werden müssen.

Erwin Maurer: Warum wird auf die Ausschreibung gewartet?

Urs Möri: EWB wäre bereit. EWB wurde aufgehalten. Die Einsprachen laufen noch.

Tom Lang: Sind noch weitere Zwischennutzungen möglich?

Michael Aebersold: Sobald das Gelände der Stadt gehört, wird es weitere Zwischennutzungen geben.

Gisela Vollmer: Wie wird das Projekt mit der Sanierung des Freibads und dem Hochwasserschutz koordiniert?

Michael Aebersold: Das Stadtplanungsamt koordiniert alle diese Projekte.

---

Christian Witt verlässt die DV. Es sind nur noch 13 Delegierte.

---

## Protokoll der 4. Delegiertenversammlung 2019

Montag, 1. Juli 2019, 19:30 Uhr

Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



### 3. Aufnahmege such Verein «Wer weiss»

#### Diskussion

Patrick Krebs: Im Juni 2019 wurde der Verein «Wer weiss» gegründet. Er stellt per 26. Juni 2019 einen Antrag auf Mitgliedschaft bei QM3.

Johannes Schwarz: QM3 wird heute nicht auf den Antrag eingehen, da er zu kurzfristig eingereicht wurde. Der QM3-Vorstand wird mit dem Verein Kontakt aufnehmen.

### 4. Dialogkultur in der QM3: Follow up AG4-2019

#### Diskussion

Johannes Schwarz: An der letzten QM3-Arbeitsgruppensitzung wurden diverse Anträge an die heutige Delegiertenversammlung gestellt, um das Funktionieren in der QM3 zukünftig zu vereinfachen und die Dialogkultur zu verbessern. Die einzelnen Anträge wurden mit der Aktennotiz der Arbeitsgruppe an alle Delegierte versendet.

#### Abstimmung

- Antrag 1: Minderheitenmeinungen sollen zukünftig vermehrt nicht nur quantitativ (Abstimmungsergebnisse), sondern auch immer qualitativ (Argumente der Minderheiten) an die Stadtverwaltung weitergegeben werden. Er wird mit 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

---

Vera Schlittler stösst zur DV. Es sind wieder 14 Delegierte.

---

- Antrag 2: Die 8 Schulleitungen im Stadtteil 3 werden im Sommer 2019 von der QM3 angeschrieben, um sie auf die QM3 aufmerksam zu machen und um sie für die Diskussionen in den QM3-Gremien zu motivieren. Er wird mit 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

- Antrag 3: Die AGs beginnen neu um 19:30 (ab sofort). Er wird mit 12 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen angenommen.

- Antrag 4: Die DV-Moderation (= QM3-Vorstand) achtet auf die Redezeit der Delegierten und schreitet wenn nötig (z.B. bei Wiederholungen) ein. Er wird mit 13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung angenommen.

- Antrag 5: Die DVs und AGs werden zukünftig so geplant, dass sie

möglichst nur zwei Stunden dauern. Er wird mit 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

- Antrag 6: Bei der DV- und AG-Einladung wird explizit vermerkt, dass man sich als Delegierte/r bei der QM3-Geschäftsstelle abmelden muss und dass man bei Verhinderung eine/n Ersatzdelegierte/n schicken soll. Er wird mit 12 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen angenommen.

- Antrag 7: Änderungsanträge für Stellungnahmen können an der DV gestellt werden, sofern vor Ort aus der Diskussion heraus neue Argumente und neue Aspekte des Geschäftes auftauchen. QM3 testet dieses Vorgehen vorerst für ein Jahr. Er wird mit 9 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung angenommen.

### 5. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Zum Protokollentwurf der Delegiertenversammlung vom 27. Mai 2019 traf ein Ergänzungswunsch bei der QM3-Geschäftsstelle ein.

Andreas Roth hat per 26. Juni 2019 zwei **Ergänzungen** erwünscht:

„Christopher Nigg von der VP präsentiert die grosse Begegnungszone Marzili. Sie wurde vom Quartierverein Marzili zusammen mit der VP initiiert. Der Marzili-Dalmazi-Leist und der Quartierverein Marzili sind in einer entsprechenden Projektgruppe vertreten.“

„Andreas Roth: Es gibt viel zu viele Abriegelungen. Er als Vertreter des Marzili-Dalmazi-Leists nimmt Bezug auf das QM3-Protokoll vom 30.11.2017 (DV6-2017) und stellt fest, dass das vorliegende Projekt weit über die damals von den Delegierten genehmigten Anträge hinausgeht.“

Diese Protokollergänzung wird mit 10 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen genehmigt.

Yolande Burnod erwünscht per 1. Juli 2019 folgende Korrektur:

Alt: ~~„Yolande Burnod: Werden die Brücken über die wieder geöffnete Aare nicht überlastet sein?“~~

Neu: „Yolande Burnod: Man muss darauf achten, dass auf der Brücke zwei Kinderwagen kreuzen können!“

Diese Protokollkorrektur wird mit 11 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen angenommen.

Das bereinigte Protokoll wird mit 12 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung angenommen und an Patrick Krebs verdankt.

## Protokoll der 4. Delegiertenversammlung 2019

Montag, 1. Juli 2019, 19:30 Uhr

Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



### 6. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedorganisationen

Patrick Krebs informiert über folgende Geschäfte:

#### *QM3 intern*

- Mitgliederbeitrag 2019: Alle Mitglieder haben Ende Juni 2019 die Aufforderung bekommen, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2019 von 50 Franken bis Ende August 2019 zu bezahlen.

- Sommerferien: Die QM3-Geschäftsstelle bleibt vom 12. Juli bis am 4. August 2019 geschlossen.

#### *Schulhausneubau Goumoënsmatte*

##### *Diskussion*

Patrick Krebs: Am 3. Juni 2019 fand in der Villa Stucki eine Informationsveranstaltung zum geplanten Schulhausneubau auf der Goumoënsmatte statt. Es kamen zahlreiche Quartierbewohner\*innen. Viele unter ihnen waren gegen das vorgestellte Projekt oder forderten eine Redimensionierung sprich Verkleinerung des Projekts. Im Nachgang der Veranstaltung wurde die QM3-Geschäftsstelle mehrfach von Quartierbewohner\*innen zum Projekt angesprochen. Sie fordern QM3 auf, einen Diskurs zu lancieren.

Felix Schmitz: Er ist Elternrat im Kindergarten Steinhölzli. Die Elternschaft ist nicht per se gegen den Neubau. Es bestehen jedoch Ängste, schützenswerte Räume könnten verloren gehen. Sie wollen mit QM3 und der Stadtverwaltung den Dialog suchen. Sie sehen ein, das Schulraum benötigt wird. Doch der Neubau könnte womöglich zu gross sein. Felix Schmitz sucht Delegierte, die sein Anliegen unterstützen möchten. Er hat bereits die Villa Stucki und den Chinderchübu angeschrieben. Er kann sich vorstellen, dass QM3 eine QM3-Infoveranstaltung auf der Goumoënsmatte oder einen Fragebogen für die betroffene Quartierbevölkerung lanciert.

Johannes Schwarz: Man könnte dies an der nächsten QM3-Arbeitsgruppe vom 19. August 2019 besprechen. Die Anwohner könnten daran teilnehmen.

Andrea Thüler: Sie hat Unterschriften gegen das Projekt gesammelt. Sie denkt, dass man jetzt nicht mehr mitreden kann. Sie möchte wissen, an

wen man sich wenden kann. Darf man an die Arbeitsgruppe kommen und mitreden?

Johannes Schwarz: Die Arbeitsgruppen sind wie die Delegiertenversammlungen immer öffentlich.

Erwin Maurer: Das Schulamt muss auch an die Arbeitsgruppe eingeladen werden. Das Geschäft steckt momentan in der vorbereitenden Kommission des Stadtrates. Was dort bezüglich des Projektierungskredites beantragt wurde, ist nicht bekannt.

Vera Schlittler: Die Stadt wird noch einmal über die Bücher gehen, wenn es um den Standort geht. Es wurden noch keine Tatsachen geschaffen.

Gisela Vollmer: Es ist nie zu spät, sich gegen ein Projekt zu wehren. Der Quartierverein Marzili hat einen Runden Tisch zur Schulraumplanung verlangt. Dieser wurde jedoch nach nur einer Sitzung abgebrochen. Sie möchte betonen, dass neue Vereine erst nach zweijährigem Bestehen bei QM3 aufgenommen werden können.

Roland Jakob: Er korrigiert. Gemäss den QM3-Statuten dürfen Vereine auch vor dieser Frist aufgenommen werden. Der Projektierungskredit kommt voraussichtlich im September 2019 in den Stadtrat. Die Mitwirkung seitens des Quartiers ist abgelaufen. Wer Einfluss nehmen will, muss auf die Stadträte zugehen. Roland Jakob wird dafür schauen, dass die entsprechenden Schulleiter\*innen ebenfalls an die QM3-Arbeitsgruppe kommen werden.

Nathalie Herren: Die Emotionen gehen hoch. Patrick Krebs soll bei HSB nachfragen, wie sie mit dem Widerstand umgehen und was sie alles prüfen.

Felix Schmitz: Auch die Lehrpersonen vom Kindergarten Steinhölzli sollten eingeladen werden.

Roland Jakob: Dies ist mit der Schulleitung gewährleistet.

Andrea Thüler: Wie wird der Wettbewerb sein?

Roland Jakob: Die Startsituation wird erst nach den Herbstferien 2019 stattfinden. Die Stadt braucht also noch mehr Zeit, um die Anliegen der Quartierbevölkerung zu prüfen.

## Protokoll der 4. Delegiertenversammlung 2019

**Montag, 1. Juli 2019, 19:30 Uhr**  
**Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern**

### *Ausschuss ZMB Insel*

Nach der letzten DV hat sich Nathalie Herren bei der QM3-Geschäftsstelle gemeldet. Sie möchte ebenfalls (neben Adrian Indermühle, Eugen Gäumann und Patrick Krebs) beim ZMB Insel Ausschuss mitmachen.

### *Diskussion*

Keine Wortmeldungen

### *Beschluss*

Nathalie Herren wird einstimmig mandatiert, QM3 dort zu vertreten.

### *5G-Antennen im Stadtteil 3*

Stadtteilbewohner haben QM3 aufgefordert, gegen die von SWISSCOM geplanten 5G-Aufrüstungen an der Morillonstrasse 75 (Frist 17.6.2019) und an der Monbijoustrasse 11 (Frist 28.6.2019) Einsprache zu erheben.

Der Vorstand hat beschlossen, dieser Forderung nicht nachzukommen.

### *Revision der Hallenbäder*

Das Hallenbad Wyler ist vom 29. Juni bis 20. Juli 2019 3 Wochen zu. Das Hallenbad Weyermannshaus ist vom 21. Juli bis 11. August 2019 3 Wochen zu. Das Hallenbad Hirschengraben ist vom 7. Juli bis 15. September 2019 10 Wochen zu.

### *Neue Strassennamen auf dem Inselareal*

Da die Zeit heute knapp wird, werden die Informationen zu den neuen Strassennamen auf dem Inselareal am 3. Juli 2019 per Email an alle Delegierte verschickt. Alle Delegierte können bis Donnerstag, 11. Juli 2019, 12:00 ihre Kommentare zu den Namen bei der QM3-Geschäftsstelle einreichen. Diese reicht sie an die Direktion Infrastruktur Insel Gruppe weiter.

### *Anmeldung Schulplatz\_walk 22.+23 August 2019*

Stadtgrün Bern lädt ein, sich bis spätestens am Donnerstag, 4. Juli mit einem Anmeldetalon für die Wanderung anzumelden. Der Talon wird am 3. Juli 2019 per Email an alle Delegierte versendet.

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



### *Kunstplatz 2020 im Stadtteil 3*

Da die Zeit heute knapp wird, werden die Informationen zum Projekt Kunstplatz am 3. Juli 2019 per Email an alle Delegierte verschickt. Alle Delegierten können ihr Interesse für das Projekt bei der QM3-Geschäftsstelle deponieren.

Mitteilungen der Mitgliedorganisationen:

### *Tom Lang*

Die Villa Stucki wird strukturell umgebaut. Der Verein zieht sich aus der professionellen Arbeit zurück und wird ehrenamtlich amten. Die Zukunft soll partizipativ diskutiert werden. Tom Lang (tom.lang@vbgbern.ch) ist Kontaktperson für Anliegen und Anregungen, wie man die Zukunft gestalten könnte.

## **7. Varia**

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 19. August 2019, neu 19:30 und Delegiertenversammlung am Montag, 9. September 2019**) wird die Delegiertenversammlung um 21:40 Uhr geschlossen.

Bern, 09.09.2019

Patrick Krebs